



Francotyp-Postalia startet Aktienrückkaufprogramm zur Bedienung von Bezugsrechten aus Aktienoptionen

- Rückkauf von bis zu 475.000 eigener Aktien; maximal bis zu 2,91 % des Grundkapitals
- Laufzeit des Aktienrückkaufprogramms voraussichtlich im Zeitraum vom 12. Oktober 2017 bis zum 12. Januar 2018
- Mit erworbenen Aktien werden Bezugsrechte aus Aktienoptionsplan bedient

Berlin, 9. Oktober 2017. Die Francotyp-Postalia Holding AG, Experte für die sichere und effiziente Kommunikation, führt voraussichtlich im Zeitraum vom 12. Oktober 2017 bis zum 12. Januar 2018 ein Aktienrückkaufprogramm durch. Dies hat heute der Vorstand der Francotyp-Postalia Holding AG mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen. Insgesamt sollen bis zu 475.000 Aktien zu einem Gesamtkaufpreis von maximal 3 Mio. Euro erworben werden.

Mit den eigenen Aktien sollen zukünftig Bezugsrechte bedient werden, die unter Aktienoptionsprogrammen ausgegeben und ausgeübt wurden oder werden. Damit vermeidet FP die Ausgabe neuer Aktien. Rüdiger Andreas Günther, Vorstandsvorsitzender des FP-Konzerns, erklärt: „Wir haben uns ganz bewusst für diesen Schritt entschieden, um eine Verwässerung der Aktien unserer Aktionäre zu vermeiden.“

Zweck der Aktienoptionen ist die nachhaltige Verknüpfung der Interessen der Unternehmensführung und der Führungskräfte mit den Interessen der Aktionäre an der langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes. Die langfristig angelegten Vergütungschancen stehen in enger Verbindung zum Unternehmenserfolg.

„Wir verfolgen mit unserer Wachstumsstrategie ACT klar definierte Ziele und wollen bis zum Jahr 2023 einen Umsatz von 400 Mio. Euro bei einer EBITDA-Marge von 20 % erreichen. Mit ACT sind wir auf einem guten Weg, aber wir stehen erst am Anfang. Gerade mit Blick auf die konsequente Umsetzung der Strategie ACT wollen wir unsere Führungskräfte am Erfolg der Gesellschaft teilhaben lassen. Aktienoptionen stellen einen starken Anreiz dar, die Voraussetzungen zu erfüllen und unsere anspruchsvollen Erfolgsziele zu erreichen“, so Günther weiter.



Das Aktienrückkaufprogramm erfolgt auf Grundlage der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 11. Juni 2015 zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG. Der Rückkauf der bis zu 475.000 Aktien – das entspricht maximal bis zu 2,91 % des Grundkapitals der Gesellschaft – wird voraussichtlich im Zeitraum vom 12. Oktober 2017 bis zum 12. Januar 2018 durchgeführt und erfolgt über die Börse unter Führung eines Wertpapierhauses oder eines Kreditinstituts nach Maßgabe der Safe Harbour-Regelungen.

Kontakt:

Francotyp-Postalia Holding AG
Investor Relations / Public Relations
Sabina Prüser
Leiterin Investor Relations/ Public Relations
Tel: +49 (0)30 220 660 410
Fax: +49 (0)30 220 660 425
E-Mail: s.prueser@francotyp.com
De-Mail: s.prueser@francotyp.de-mail.de

Diese Mitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der Francotyp-Postalia Holding AG dar. Die im Rahmen des Börsengangs angebotenen Aktien sind bereits verkauft worden.